

Strom sparen



Der Strom fließt in Strömen. Die Heizungspumpe, unzählige Geräte auf Stand-by, der Trockner, der Heizlüfter im Bad. Schauen Sie genau hin, wo Stromfresser lauern, die Ihr Geld verschleudern.





















Stromrechnung schnappen und vergleichen.

Einfach Ihren letzten Jahresverbrauch von der Rechnung ablesen und vergleichen. In der Übersicht rechts sehen Sie den durchschnittlichen Stromverbrauch der verschiedenen Haushaltsgrößen. Bitte beachten: Die zwei verschiedenen Spalten in der Tabelle unterscheiden sich dadurch, ob das warme Wasser mit oder ohne Strom erhitzt wird. WWB bedeutet Warmwasserbereitung.

Verschenden Sie noch oder sparen Sie schon?

Sie sind in der Kategorie B? Glückwunsch, das ist schon gut. Aber wenn Sie noch etwas sparen, kommen Sie vielleicht zu A! Sie lesen C ab in der Tabelle? Dann aber nichts wie ran ans Sparen, Sie verbrauchen deutlich mehr als der Durchschnitt. Sie sind ein D? Oha! Bei Ihnen lohnt es sich am meisten, mit dem Sparen anzufangen. Ihr Verbrauch ist deutlich zu hoch, woran liegt das? Diese Frage zu beantworten, wird Ihnen sehr viel Geld sparen.

Auf der Rückseite können Sie die Ergebnisse Ihrer Strommessungen eintragen.

Personen im Haushalt	WWB mit Strom	WWB ohne Strom	Bewertung
	unter 1.200	unter 800	A 
	1.200–1.500	800–1.100	B 
	1.500–1.900	1.100–1.300	C 
	über 1.900	über 1.300	D und schlechter 
	unter 2.000	unter 1.300	A 
	2.000–2.500	1.300–1.700	B 
	2.500–3.000	1.700–2.000	C 
	über 3.000	über 2.000	D und schlechter 
	unter 2.700	unter 1.800	A 
	2.700–3.400	1.800–2.200	B 
	3.400–3.900	2.200–2.600	C 
	über 3.900	über 2.600	D und schlechter 
	unter 3.100	unter 2.000	A 
	3.100–4.000	2.000–2.500	B 
	4.000–4.500	2.500–3.000	C 
	über 4.500	über 3.000	D und schlechter 

Messung pro Lauf

Teil 1 der Stromverbrauchsmessung ist für Haushaltsgeräte gedacht. Messen Sie hier, wie viel Strom pro Lauf verbraucht wird. Bei der Waschmaschine lohnen sich mehrere Messungen für die verschiedenen Programme, die Sie am häufigsten nutzen.

Multiplizieren Sie anschließend Ihren Jahresverbrauch mit dem aktuellen Strompreis, um Ihre Stromkosten pro Jahr zu ermitteln.

Gerät	Messwert in Wh oder kWh	Wie oft pro Jahr?	Jahresverbrauch in kWh	Stromkosten pro Jahr (x ____ Cent)
Waschmaschine				
Spülmaschine				
Trockner				
Mikrowelle				

24h-Verbrauchsmessung

Teil 2 ist für 24-Stunden-Verbrauchsmessungen gedacht. Diese sind sinnvoll bei Kühl- und Gefriergeräten.

Gerät	Messwert in Wh oder kWh	Wie viele Tage/Jahr	Jahresverbrauch in kWh	Stromkosten pro Jahr (x ____ Cent)
Kühlschrank				
Gefrierschrank				

Leistungsaufnahme

Teil 3 ist für die Leistungsaufnahme von Geräten gedacht, die unregelmäßig verwendet werden, wie z.B. der Fernseher, Computer, Drucker oder HiFi-Geräte. Schätzen Sie die durchschnittliche Nutzungsdauer pro Woche und multiplizieren Sie diesen Stromverbrauch mit 52, um Ihren Jahresverbrauch zu ermitteln. 1.000 Watt (W) entsprechen 1 Kilowatt (kW).

Gerät	Messwert in W oder kW	Wie viele Stunden pro Woche?	Jahresverbrauch in kWh	Stromkosten pro Jahr (x ____ Cent)
Fernseher				
Drucker/Steckerleiste				
Computer/HiFi				

Sie können auch unter ecotopten.de nachschauen, um Ihre Werte zu vergleichen.

Kundenservice

Daxlander Straße 72, 76185 Karlsruhe

Mo-Do 7.30 – 16.30 Uhr

Fr 7.30 – 15.00 Uhr

Telefon 0721 599-2255

kundenservice@stadtwerke-karlsruhe.de